

Donnerstag, 8.3.

Freitag, 9.3.

Samstag, 10.3.

Querschnitt FEMINISMUS

- Nicht offen für alle: Es sind diejenigen eingeladen, die in Vergangenheit und/oder Gegenwart die gesellschaftliche Erfahrung einer Frau gemacht haben.
- Nicht offen für alle: Es sind diejenigen eingeladen, die in Vergangenheit und/oder Gegenwart die gesellschaftliche Erfahrung eines Mannes gemacht haben.
- Offen für alle: Es sind alle Menschen jeglichen Geschlechts eingeladen.
- ✳ Mit Rollstuhl zu erreichen sind das Conne Island Café und Saal sowie die MonaLiesA. Es gibt dort auch barrierefreie Toiletten.

Am Freitag im Conne Island sowie am Samstag im Werk II wird es eine Mittagsverpflegung inkl. Vorstellung Leipziger feministischer Gruppen vor Ort geben. Diese findet zwischen der ersten und zweiten Workshopphase statt. (Beide Orte sind barrierefrei zu erreichen.)

Die aktuellste Version des Workshopplans (mit mehr Veranstaltungen) findet ihr auf unserer Homepage bzw. Facebookseite.

feministischerkampftag.blogspot.eu

15-17:30 Uhr

EINFÜHRUNG IN DEN SCHWARZEN FEMINISMUS

Jenifa Simon ●●● Offen für alle
Linxxnet hinten

Wir wollen darüber sprechen, weshalb die Geschichte des Feminismus trotz anstrengender Befreiung und Emanzipation nicht die Geschichte aller ist. Was bedeutet eigentlich intersektionaler Feminismus und die Überschneidung unterschiedlicher Diskriminierungsformen. Wir wollen uns gemeinsam mit Themen wie Repräsentation der Schwarzen Frauen in den Medien, Intersektionalität und Empowerment beschäftigen und wollen unsere theoretischen Überlegungen an konkreten Beispielen wie Text- und Filmmaterial besprechen.

WHAT THE FUCK?! - SEX & FEMINISMUS

Johanna (Sexualpädagogin) ●●● Offen für alle
Conne Island - Backstage

Wie lassen sich Selbstbestimmung und Feminismus in Bezug auf Sexualität gestalten? In diesem Workshop möchte ich mit euch einen Raum schaffen, um über Sex und alle damit verbundenen Themen zu sprechen. Verhütungsmittel, Sextoys, Kommunikation, Pornographie, Mythen, Erfahrungen und/oder Anatomie – welche Themen im Workshop aufkommen und wie tief ihr diese besprechen wollt, entscheidet ihr!

EINFÜHRUNGSWORKSHOP: KRITISCHE MÄNNLICHKEIT

Prisma - Interventionistische Linke Leipzig ●●● Offen für alle
Conne Island - ganz oben

Wie betrifft mich Männlichkeit in meinem Leben? Was ist männliches Verhalten und auf welche verschiedenen Weisen äußert es sich? Dieser Workshop bietet einen Einstieg in das Nachdenken über Männlichkeit(en) im eigenen Alltag an. Dabei wird der Austausch von Erfahrungen durch die Teilnehmer*innen im Mittelpunkt stehen.

Der Workshop richtet sich vor allem an Cis-Männer, ist jedoch open for all gender. Es wird kein Vorwissen vorausgesetzt.

FRAUEN & FATNESS

Anna Kuhmer ●●● Offen für alle
Linxxnet vorne

Bereits im Kindesalter lernen wir was schön und was hässlich ist und haben diese Normen dermaßen idealisiert, dass wir genauso aussehen wollen. Aber was ist, wenn das aus verschiedensten Gründen nicht so leicht geht? Wenn der Körper trotz Diät und Entbehrenungen zwar krank, aber einfach nicht schlank wird? Und was, wenn man überhaupt keinen Bock hat der Norm zu entsprechen?

In diesem Workshop für Einsteiger_innen besprechen wir welche Formen von Vorurteilen gegenüber nichtnormierten Körpern in unserer Gesellschaft herrschen, welche Unterschiede zwischen ihnen bestehen und wie man sich und das eigene Umfeld empowern kann.

19:00 Uhr

FRAUENDEMOS, PLASTIKNELKEN & DIE SACHE MIT DEM STERNCHEN - GESCHICHTE & AKTUALITÄT DES FRAUENKAMPFTAGES

Vortrag und Diskussion mit Sinje Ludwig und Koschka Linkerhand
Conne Island - Saal ✳ ●●● Offen für alle

Die Idee eines internationalen Frauentags entstand um 1900 im Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen. Clara Zetkin etwa betonte, dass es auf dem Weg in eine gerechtere Gesellschaft auf die internationale politische Zusammenarbeit von Frauen ankomme. Die Vereinten Nationen erkoren den 8. März zum Tag für die Rechte der Frau und den Weltfrieden, der vor allem in den sozialistischen Ländern begangen wurde. Doch während ausnahmsweise Vati den Kaffee ein-schenkte, wurden die Kämpfe um Gleichstellung für beendet erklärt – und, genauso wie in der westdeutschen Linken, andere Themen auf die Tagesordnung gesetzt. Seit einigen Jahren jedoch sind Demos gegen Gewalt an Frauen und für sexuelle Selbstbestimmung, die sich mit internationalen Kämpfen um Frauenrechte solidarisieren, wieder im Aufwind.

Wir wollen diskutieren: Ist der Frauenkampftag in einer Zeit, in der Emanzipation vor allem in der Verwirklichung von Geschlechtervielfalt gesehen wird, noch angemessen? Wie kann eine feministische, linksradikale Perspektive auf diesen Tag aussehen? Wofür lohnt es sich zu kämpfen?

11-13:30 Uhr

BAUEN*WERKELN*WERKELN MIT HOLZ

mit Märia, Lasse und Nadine
black hammer (gleicher Ort wie die Kinderbetreuung)●●●Nicht offen für alle

Du wolltest schon immer mal Hammer und Säge in die Hand nehmen und einfach drauf los zimmern?! Werkzeuge wie Akkuschauber, Stichsäge oder Schleifgerät wecken die Neugier in dir?! Dann bist du hier genau richtig! Lass uns gemeinsam im Garten der Similde einfache Sitzgelegenheiten bauen, alte renovieren und verschönern. der Workshop richtet sich an alle, die Lust auf das Bauen mit Holz haben, auch wenn du das noch nie gemacht hast!

max. Teilnehmer*innenzahl: 6-8

WHAT THE FUCK?! - SEX & FEMINISMUS

Johanna (Sexualpädagogin) ●●● Nicht offen für alle
Frauenkultur

Wie lassen sich Selbstbestimmung und Feminismus in Bezug auf Sexualität gestalten? In diesem Workshop möchte ich mit euch einen Raum schaffen, um über Sex und alle damit verbundenen Themen zu sprechen.Verhütungsmittel, Sextoys, Kommunikation, Pornographie, Mythen, Erfahrungen und/oder Anatomie – welche Themen im Workshop aufkommen und wie tief ihr diese besprechen wollt, entscheidet ihr!

ELEMENTE DES LINKEN ANTISEMITISMUS

Tina Sanders ●●● Nicht offen für alle
MonaLiesA ✳

Vorgestellt wird eine Einführung in die Elemente des Antisemitismus in der deutschen Linken, die sich aus antikapitalistischen und antirassistischen Ansprüchen sowie der Abwehr der kollektiven Schuld der Deutschen am Holocaust speist. Es gilt aufzuzeigen, dass es sich hierbei nicht um eine Diskriminierungsform “wie jede andere” handelt, sondern um ein Weltbild, das dogmatisch Kapital und Nationen in “gut” und “böse” unterteilt. Dies schlägt sich in Antizionismus (Feindschaft gegenüber dem jüdischen Staat Israel) nieder, der oftmals die Basis des heutigen Antisemitismus bildet.

MÄNNLICHKEIT & THEORIEARBEIT

Jakob von den Falken Thüringen ●●● Nicht offen für alle
Conne Island - Café ✳

Bei einem Blick auf die typische Lesekreis-, Seminar- oderVortragssituation scheint es in der Regel nicht so als hätten Männer“ein Problem mit theoretischen Auseinandersetzungen und Diskussionen,dominieren sie doch häufig – meist ungefragt – die Gespräche.Entgegen dieser Annahme, wollen wir jedoch mit euch anhand eines Thesenpapiers sowie auf Grundlage unserer als auch eurer Erfahrungendiskutieren, wie durch den Umgang von Männern* untereinander und durchden Umgang mit sich selbst die Auseinandersetzung mit Theoriearbeiterschwert wird.

THAIBOXEN

sidekick Leipzig e.V. ●●● Nicht offen für alle
Enderstraße 55 Leipzig

Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Der Workshop findet von 12 bis 14 Uhr statt.

Ab 14 Jahren

15-17:30 Uhr

FEMINISTISCH UND SOZIALISTISCH? - ÜBER EIN SPANNUNGSREICHES VERHÄLTNISS UND WAS WIR VON DER ZWEITEN FRAUENBEWEGUNG DARÜBER LERNEN KÖNNEN

Maria von den Falken Thüringen ●●● Offen für alle
Conne Island Backstage

Die Zweite Frauenbewegung startete 1968 mit einer Intervention, die die Rekrutierung von Müttern und den Aufbau anti-autoritärer Kinderläden als revolutionäre Strategie proklamierte. Der Aktionsrat zur Befreiung der Frau entwarf damit eine sozialistische Politik, die auf einer eigenständigen „Weltpolitik“ der Frauen basierte. Demgegenüber bestand die Praxis des Sozialistischen Frauenbunds darin, Frauen in separaten Räumen für die Arbeit in der gemischtgeschlechtlichen Organisation fit zu machen. Beide Organisationsprinzipien können sozialistisch und feministisch genannt werden, doch unterscheiden sie sich grundlegend.

Der Blick zurück inspiriert für heutige Fragestellungen: Wie wollen wir uns als linke Frauen organisieren? In welchem Verhältnis stehen dabei Feminismus und sozialistische/linke Politiken? Dies wollen wir nach einem einleitenden Vortrag gemeinsam diskutieren.

FEMINISTISCHE KONTROVERSEN - DEBATTE UM ABTREIBUNG & PRÄNATALDIAGNOSTIK IN DER ZWEITEN FRAUENBEWEGUNG

MAD - mehr als das ●●● Offen für alle
Raum: MonaLiesA ✳

Wir wollen uns mit dem Kampf der zweiten Frauenbewegung gegen den §218 und ihre Positionen zu Gen- und Reproduktionstechniken beschäftigen. Dazu wollen wir gemeinsam Textausschnitte lesen, diskutieren und uns die Frage stellen, wie sich die Forderung nach reproduktiver Selbstbestimmung mit den Kämpfen um Anerkennung von behinderten Menschen vereinbaren lassen. Der Workshop ist einsteigerinnen-freundlich. Wir wollen uns gemeinsam Positionen erarbeiten und kontrovers diskutieren.

LESUNG "EIN WURM MIT ADLERFLÜGELN IN DER KÜCHE TALG HACKEND"

AK Unbehagen ●●● Offen für alle
Conne Island Saal ✳

Darstellung weiblicher Subjektivität in den Romanen “Medea” von Christa Wolf und “Malina” von Ingeborg Bachmann

WIDER DIE FRIEDHOFSRUHE ODER WARUM WIR EINE WEIBLICHE STREITKULTUR BRAUCHEN

Elena & Lisa von den Falken Thüringen ●●● Nicht offen für alle
Conne Island - Café ✳

Thesen zum Verhältnis von Frauen* und Aggressionen
Wir Frauen* sind immer wieder damit konfrontiert, dass uns Aggressionenabgesprochen werden oder dass sie, da, wo sie auftauchen, von anderenund uns selbst eine Sanktionierung erfahren. Die Konsequenz sehen wir indem Fehlen einer weiblichen Streitkultur in unseren politischenZusammenhängen.Wir wollen anhand eines Thesenpapiers diskutieren, wie ein gesteigertesHarmoniebedürfnis und weibliche Sozialisation ins Verhältnis zu setzensind und weshalb eine weibliche Streitkultur für eine gemeinsamepolitische Organisation wichtig ist.Vorwissen ist für diesen Workshop nicht von Nöten.

SEXUELLE BILDUNG FÜR MÄDCHEN

GirlzSpace ●●● Nicht offen für alle
Girlspace

Ab 11 Jahren

19:00 Uhr

CHANCENGLEICHHEIT GIBT ES NICHT!

Lesung und Diskussion mit Anna Kow und Virginia Kimey Pflücke (Redaktion outside the box) ●●● Offen für alle
Conne Island - Saal ✳

Frauenemanzipation ist kein Rad, das sich quasi-natürlich immer weiter dreht. Der heutige bürgerliche Feminismus vergisst das gerne und will gleiche Chancen für Frauen*. Das ist an sich nicht verkehrt – vor allem dann nicht, wenn dank #Aufschrei und #MeToo patriarchale Verhältnisse in Arbeits- und Alltagsverhältnissen endlich wieder öffentlich thematisiert werden. Aber was ist mit den Strukturen, die dazu führen, dass die eine im Aufsichtsrat sitzt und in einem Jahr genug verdient, um zehn Jahre davon zu leben, während die andere für einen Lohn, der zum Überleben kaum reicht, ihre Wohnung putzt? Wie hängen patriarchale Gewalt und kapitalistische Zwänge zusammen? Und was wäre die feministische Antwort darauf?
Anna Kow und Virginia Kimey Pflücke lesen aus ihrem Essay [work in progress].

11-13:30 Uhr

NO FEMINIST LIBERATION WITHOUT SOCIALISM!?

Katja Wagner (translib) ●●● Offen für alle
Raum wird noch bekannt gegeben

Überlegungen zu einer marxistisch-feministischen Kritik an Klassen- und GeschlechterverhältnissenDer Vortrag versucht mit Rückgriff auf die US-amerikanische Diskussion den Zusammenhang von Geschlechter- und Klassenverhältnissen zu beleuchten. Dabei soll es vor allem um eine historische Genese der vergeschlechtlichen Arbeitsteilung gehen, um zu verstehen, wo die Kontinuitäten und Veränderungen dieser Arbeitsteilung liegen und was die Gründe dafür sind. Diese historische Annäherung soll schließlich in die politische Frage münden, warum auch ein aktueller Feminismus die marxxsche Kritik der Klassengesellschaft nicht außer Acht lassen sollte und was das für die konkrete Auseinandersetzung bedeuten könnte.

RADIO WORKSHOP

RadioBlau ●●● Nicht offen für alle

Ihr habt die Möglichkeit, Einblicke in die Radio-Produktion zu bekommen und vielleicht mal etwas auszuprobieren. Der Workshop richtet sich an Jugendliche und Erwachsene.

KRITISCHE MÄNNLICHKEIT & EMANZIPATORISCHE JUNGENARBEIT

Enrico von den Falken Sachsen ●●● Offen für alle
Linxxnet hinten

Connells Konzept der „hegemonialen Männlichkeit“ bietet eine kritische Analyse der patriarchalen Gesellschaftsordnung. Auch innerhalb der Geschlechtergruppen bilden sich Hierarchien aus. Männer, die „klassische“ Männlichkeitsbilder nicht ausfüllen, werden sozial benachteiligt. Emanzipatorische Jungenarbeit beschäftigt sich mit dieser Benachteiligung, ohne die patriarchale Ordnung auszublenden. Eine kritische inhaltliche Auseinandersetzung mit der eigenen Geschlechtssozialisation sind wesentlicher Bestandteil der Jungenarbeit bei den Falken.In diesem Workshop stelle ich das pädagogische Konzept und Methoden aus der Praxis vor.

15-17:30 Uhr

NO FUCKS GIVEN! LITERALLY. EIN ASEXUELLER ÜBERBLICK.

Clara B. ●●● Offen für alle
Linxxnet hinten

“Asexualität ist eine sexuelle Orientierung und bedeutet, dass man sich zu anderen Menschen nicht sexuell hingezogen fühlt, unabhängig vom Geschlecht. Wenn es also Sex ohne Liebe geben kann, dann auch Liebe ohne Sex. Aber auch bei uns gibt es eine große Bandbreite, wie sich Beziehungen gestalten lassen, von kuscheln und küssen bis zu Ekel vor sexueller Aktivität. Dass das noch nichts mit Romantik zu tun hat und wie auch andere von den Denkansätzen unserer Community profitieren können erfahrt ihr beim Vortrag mit anschließender Fragerunde.“

REVOLUTION GEGEN ISLAMISMUS IST WEIBLICH

- ISLAM UND FRAUENRECHTE
Mina Ahadi ●●● Offen für alle
Institut für Zukunft

Themenbereiche des Vortrags sind Frauenrechte im Islam und im politischen Islam, ebenso der Widerstand der Frauen in islamischen Ländern gegen die dortigen Frauenrechtsverletzungen. Dabei insbesondere der Kampf gegen Kopftuchzwang. Außerdem wird sich kritisch mit Feministinnen und der “traditionellen” Linken in Bezug auf Islam und Frauenrechte auseinandergesetzt.

VERHÜTUNG IST POLITISCH

Rita ●●● Offen für alle
Frauenkultur

Verhütungsmittel versprechen, weibliche Sexualität aus den Zwängen der Reproduktion zu befreien. Sie sind ein Meilenstein im Kampf um selbstbestimmte Lebensführung und um die eigene Gebärmutter, doch für diese Befreiung zahlen fast immer Frauen den Preis. In diesem Workshop lernen wir zunächst verschiedenste Verhütungsmethoden und ihre tatsächlichen Wirkungsweisen kennen. Im Anschluss setzen wir uns unter anderem damit auseinander, wie diese vermeintlich private Entscheidung im Patriarchat beeinflusst wird, wie Hormone uns negativ beeinflussen können und warum es eigentlich noch keine Pille für den Mann gibt.

FUMMEL SEKT & GENDERWAHN - VON DER VERTUNGTUNG DES MENSCHEN

Kuku Schrapnell & Babsi l’Ordinaireteur ●●● Offen für alle
MonaLiesA ✳

Wir wollen in unserem Workshop Tunten von allen Seiten & Ecken aus analysieren, etwa 45 verschiedene theoretische Ansätze diskutieren & ein für alle mal festlegen was Tunte ist & was halt nicht – kleiner Scherz. Zwar werden wir um eine „Theorie der Tunte“ nicht herumkommen, vor allem soll es uns aber darum gehen, Tuntigkeit als individuelle Erfahrung & als Schnittstelle politischer Fragen & persönlicher Lust begreiflich zu machen. Darüber hinaus wollen wir uns der Frage widmen warum diese lustvolle Form des Erlebens eigener (Un-)Geschlechtlichkeit historisch vor allem Männerdomäne war & wie sich das vielleicht ändern lässt & am Ende wollen wir natürlich selbst zu Tunten werden.Eine Bitte noch: Bringt eure extravaganten Fetzen & verrückten Fummel mit, um mit uns nach eurer inneren Tunte zu suchen

ÜBER UNSICHERHEITEN, PATRIARCHALE DENKVERHÄLTNISS & ERKLÄRBÄREN. THESEN ZUM VERHÄLTNISS VON FRAUEN* UND THEORIEARBEIT

Maria & Lisa von den Falken Thüringen ●●● Nicht offen für alle
Linxxnet vorne

Als Frauen* erleben wir immer wieder, dass uns die Fähigkeit zu abstraktem Denken abgesprochen wird oder wir es uns selbst nicht zutrauen. Unsere Erfahrung ist, dass auch linke Theoriearbeit oft eher„Männersache“ bleibt.Basierend auf einem Austausch über die Erfahrungen, die wir intheoretisch arbeitenden linken Zusammenhängen gemacht haben, wollen wiranhand eines Thesenpapiers diskutieren, woran das liegt. Dabei gehen wirnicht nur der weiblichen Sozialisation auf den Grund, sondern betreibenauch feministische Wissenschaftskritik. Vorwissen ist für diesen Workshop nicht von Nöten.

19:00 Uhr

GRUPPENVORSTELLUNG UND KNEIPENQUIZ

CareRevolution, SJ Die Falken Leipzig, Prisma-interventionistische Linke Leipzig, die future is unwritten und weitere Gruppen ●●● Offen für alle
Frauenkultur

Kollektive, solidarische Organisation - ist eines unserer wichtigsten politischen Ziele. Nur gemeinsam können wir dem patriarchalen Alltag eine feministische Praxis entgegensetzen. Um transparent zu machen, was wir in Leipzig alles für Organisations- und Partizipationsmöglichkeiten haben, werden sich verschiedene feministische Projekte und Gruppen vorstellen.

Um die Veranstaltungstage gesellig ausklingen zulassen, uns zu vernetzen, Diskussionen zu vertiefen und etwas Spaß zu haben, werden wir bei einer Limonade, Bier oder Schnaps das feministische Kneipenquiz genießen.